

## Brennraum und Rostboden

für Vitoligno 300-C, 60 bis 70 kW

für Vitoligno 300-H, 50 bis 60 kW

---

### Sicherheitshinweise



**Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.**

---

### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

#### ***Hinweis***

*Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.*



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

## Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

---

## Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN und VDE
  - AT:** ÖNORM, EN und ÖVE
  - CH:** SEV, SUVA, SVTI und SWKI

## Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.



### **Gefahr**

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Gerät, Armaturen und Verrohrung nicht berühren.



### **Achtung**

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden.

Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

### Instandsetzungsarbeiten

- ! **Achtung**  
Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage.

Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

### Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile

- ! **Achtung**  
Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.

Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

### Ersatzteillisten

Informationen zu Ersatzteilen finden Sie in der Viessmann Ersatzteil-App.



## Hinweise zu Einzelteilen

Nur für den Austausch erforderliche Teile ausbauen.

Die Einbauposition der verschiedenen Teile ist den jeweiligen Kapiteln zu entnehmen.

## Technische Angaben

Gewicht

- Brennraumtür: 21 kg
- Düsensteine: Jeweils 10 kg
- Rostboden mit Lamellenrost: 21 kg

## Brennraumtür abbauen

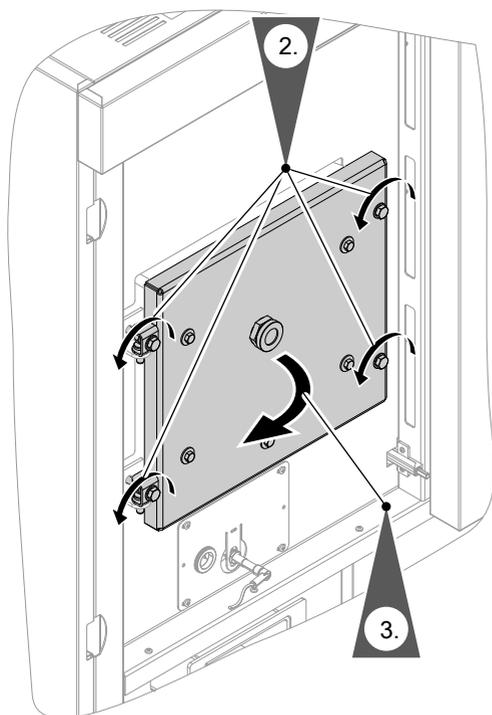


### **Gefahr**

Heiße Oberflächen und Medien können Verbrennungen oder Verbrühungen zur Folge haben.

- Anlage vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.
- Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

## Brennraumtür abbauen (Fortsetzung)



### **Hinweis**

Zum leichteren Ausbau der Bauteile kann die Vordertür ganz abgenommen werden.

1. Vordertür öffnen.

2. 4 Schrauben heraus-schrauben.

3. **Hinweis**

Gewicht Feuerraumtür: 21 kg

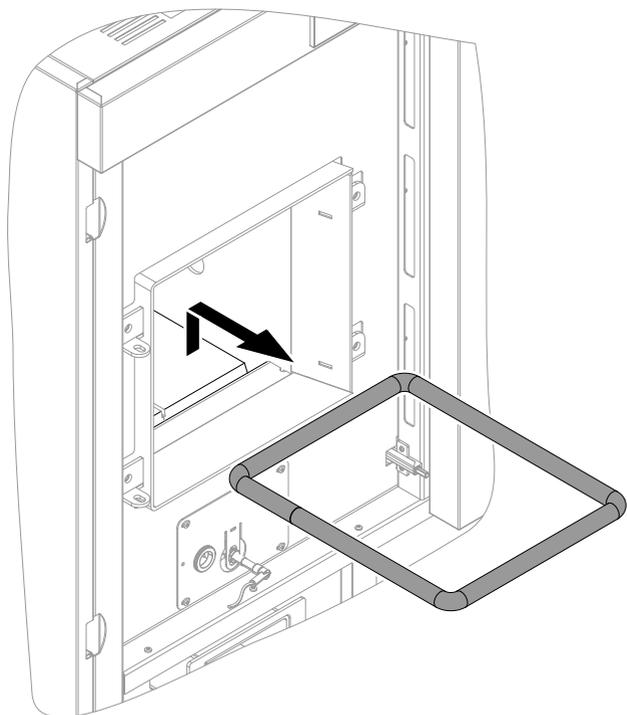
Feuerraumtür aushängen.

## Brennraum austauschen

### **Hinweis zu den folgenden Kapiteln dieser Anleitung**

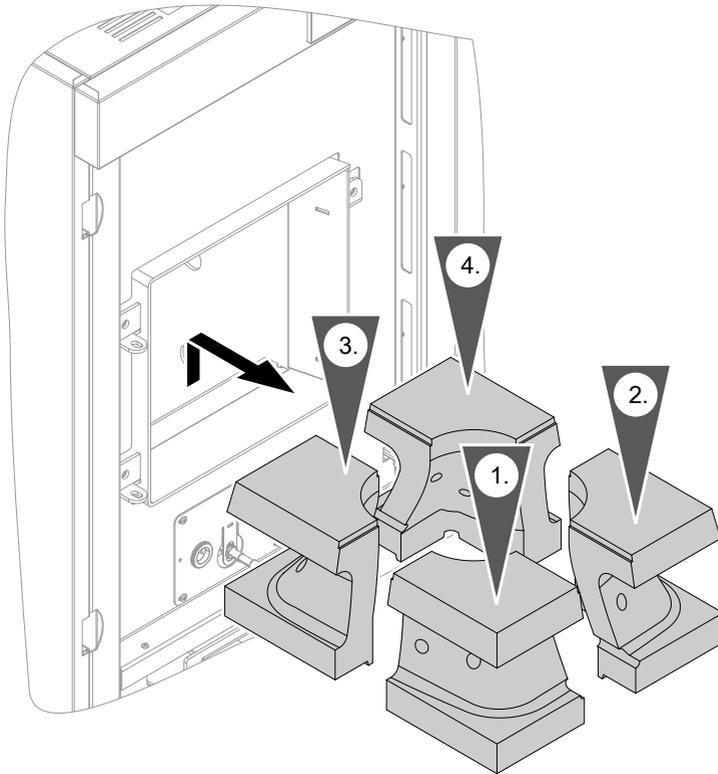
- Nur die für den Austausch erforderlichen Bauteile ausbauen.
- Defekte Bauteile austauschen.

## Brennraum austauschen (Fortsetzung)



Dichtschnur herausnehmen.

## Brennraum austauschen (Fortsetzung)

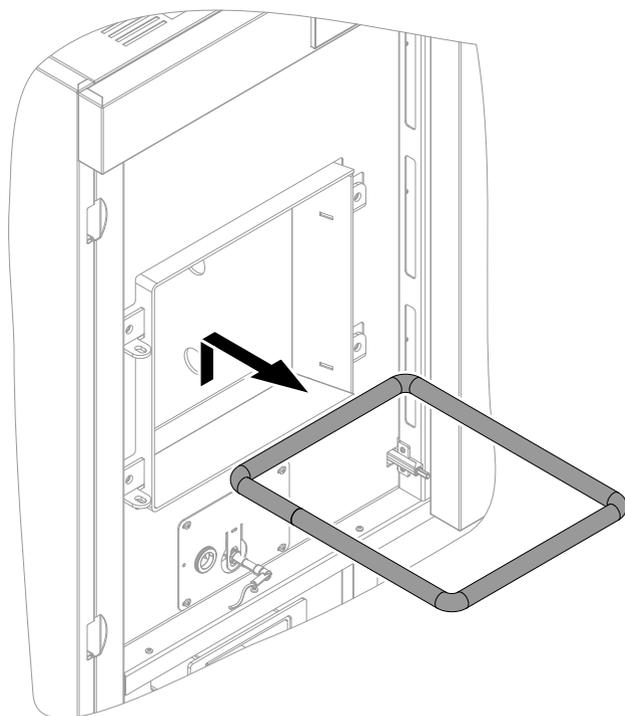


### **Hinweis**

*Gewicht Düsenstein: Jeweils 10 kg*

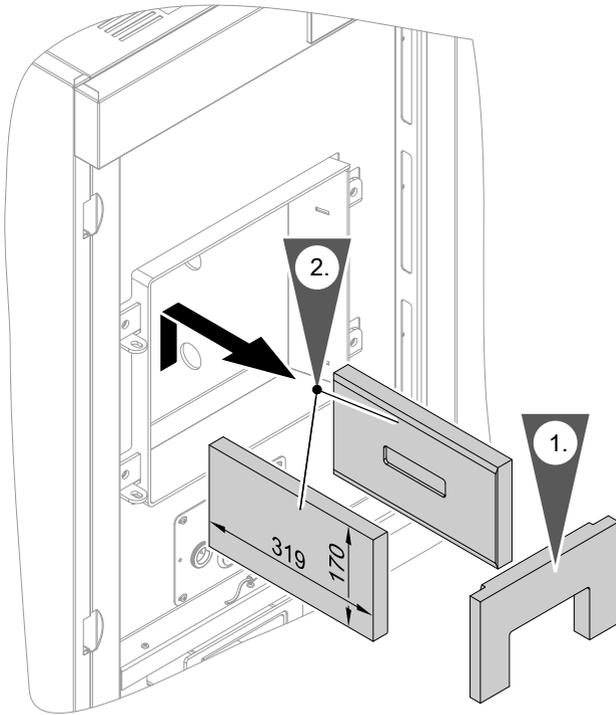
Düsensteine in der angegebenen Reihenfolge einzeln herausnehmen.

## Brennraum austauschen (Fortsetzung)



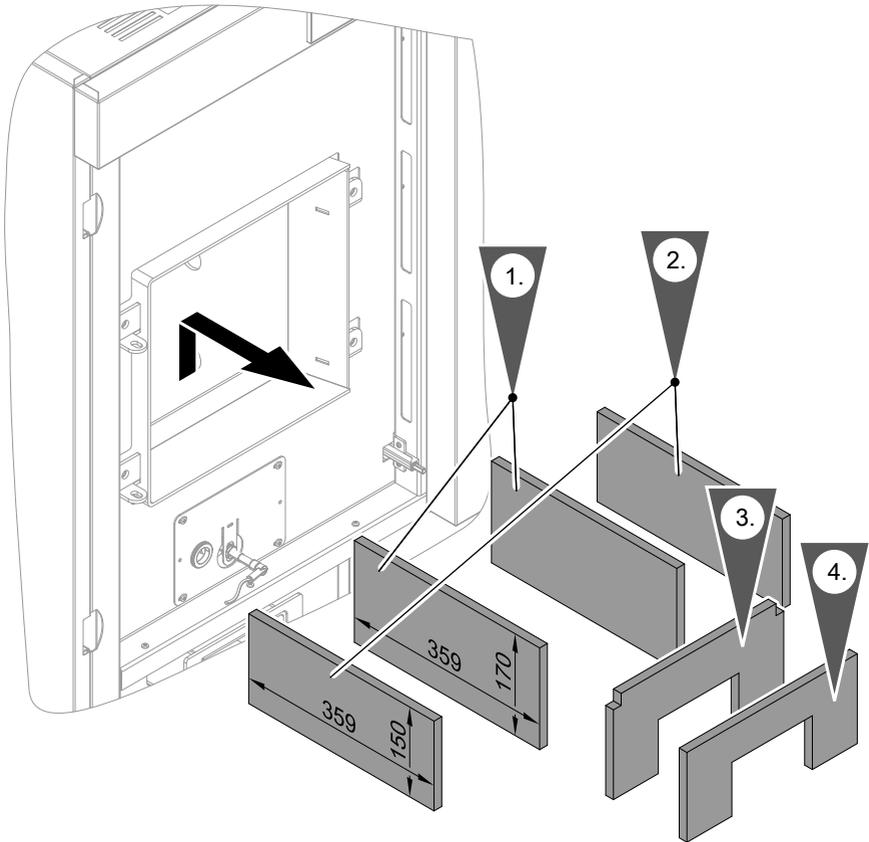
Dichtschnur herausnehmen.

## Brennraum austauschen (Fortsetzung)



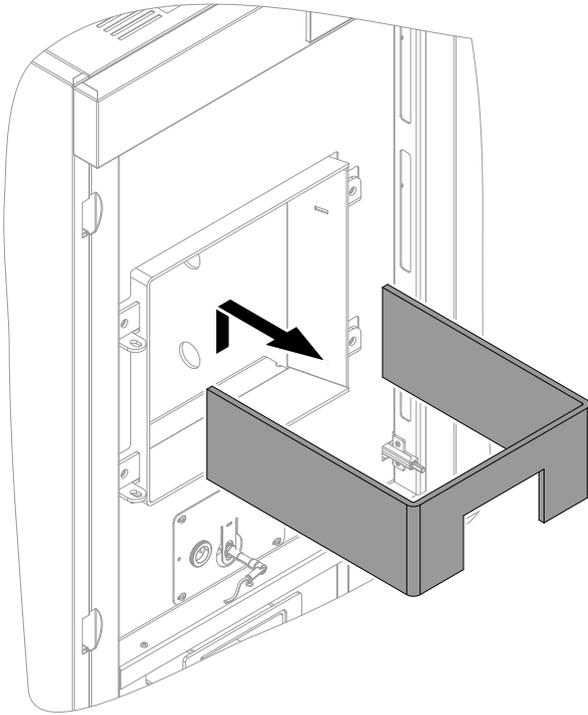
Brennraumsteine in der angegebenen Reihenfolge einzeln herausnehmen.

## Brennraum austauschen (Fortsetzung)



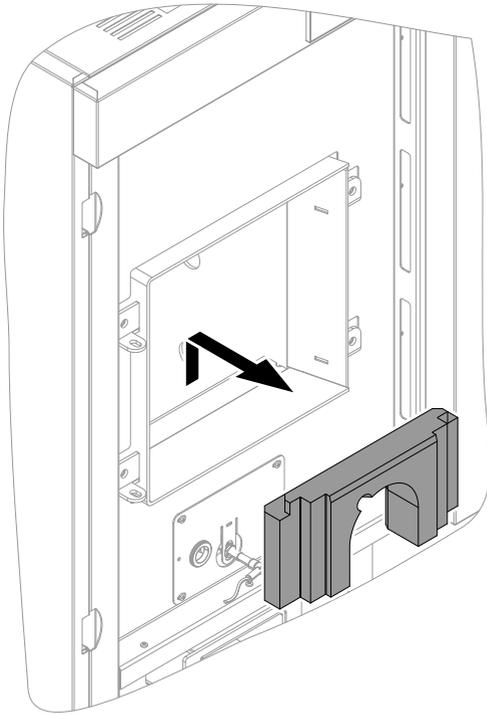
Isolierung in der angegebenen Reihenfolge einzeln herausnehmen.

## Brennraum austauschen (Fortsetzung)



Isolierung herausnehmen.

## Brennraum austauschen (Fortsetzung)



Primärstein Einschub herausnehmen.

## Rostboden austauschen

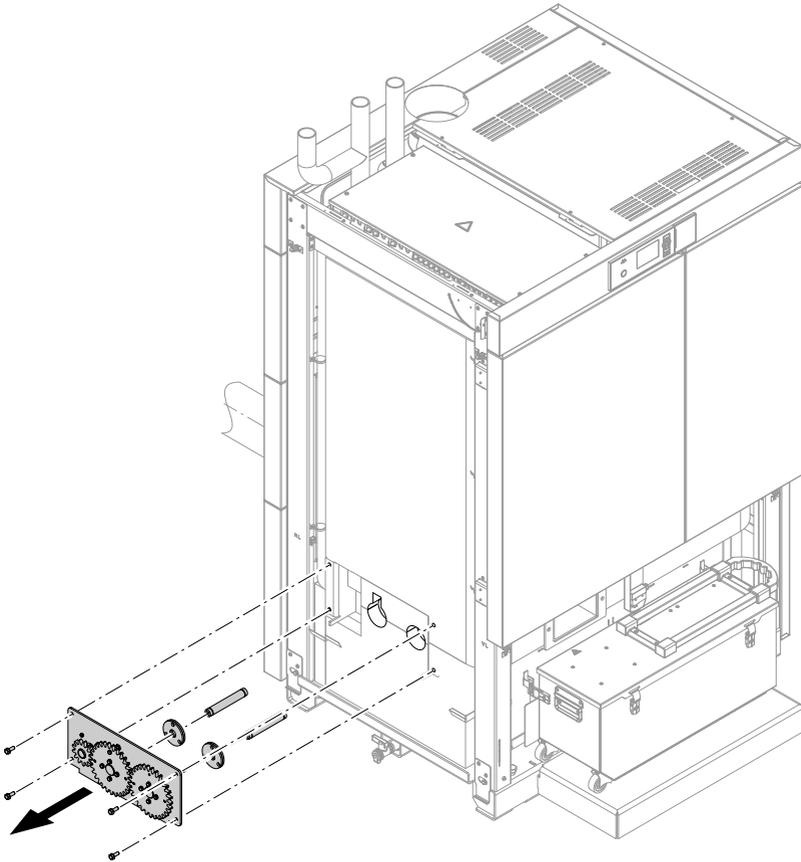


### Gefahr

Durch rotierende oder sich bewegende Teile besteht Quetsch- und Einzugsgefahr.

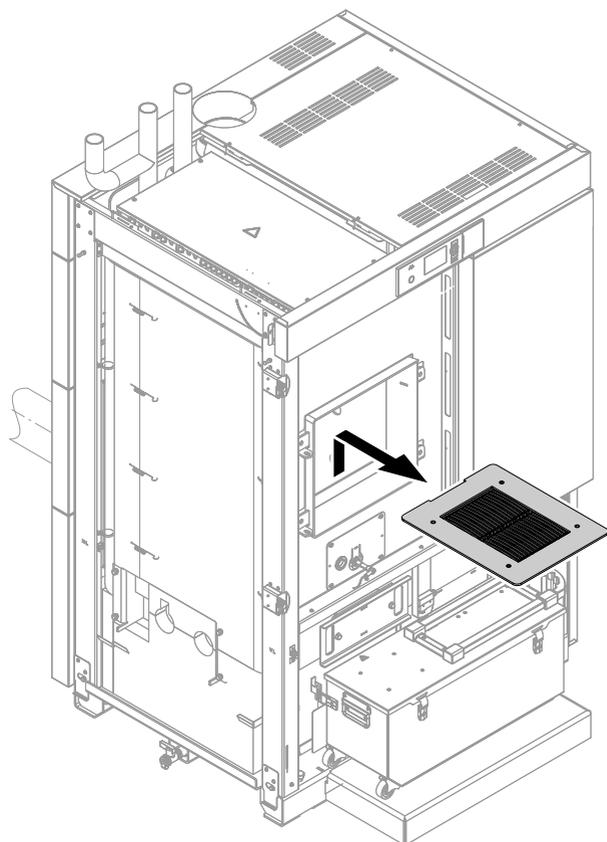
- Nicht durch die Wartungsdeckel greifen.
- Keine Schutzabdeckungen entfernen.

## Rostboden austauschen (Fortsetzung)



1. Verkleidung abnehmen.
2. Elektrische Leitungen lösen.
3. Rostantrieb abnehmen.
4. Anschlusswellen und Magnetdicht-scheiben abziehen.

## Rostboden austauschen (Fortsetzung)



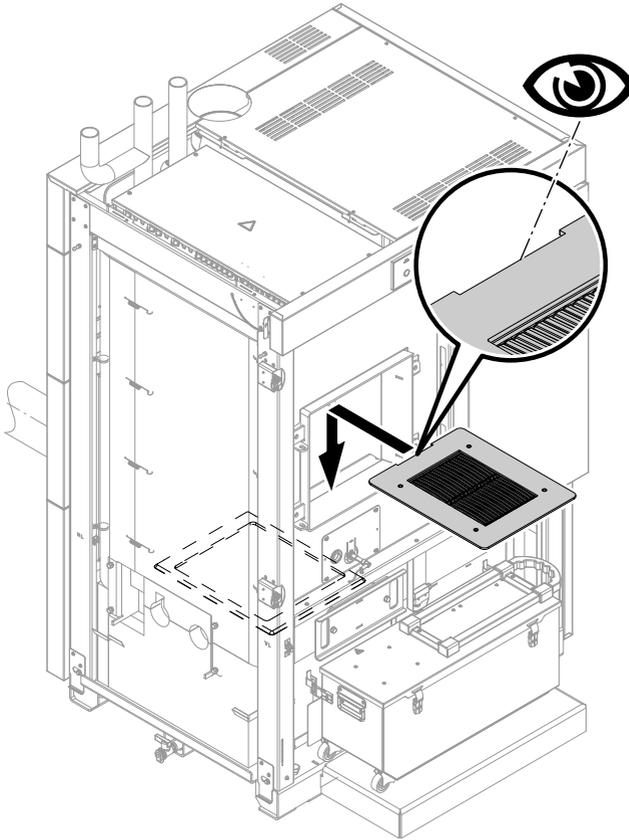
### **Hinweis**

*Gewicht Rostboden mit Lamellenrost:*  
21 kg

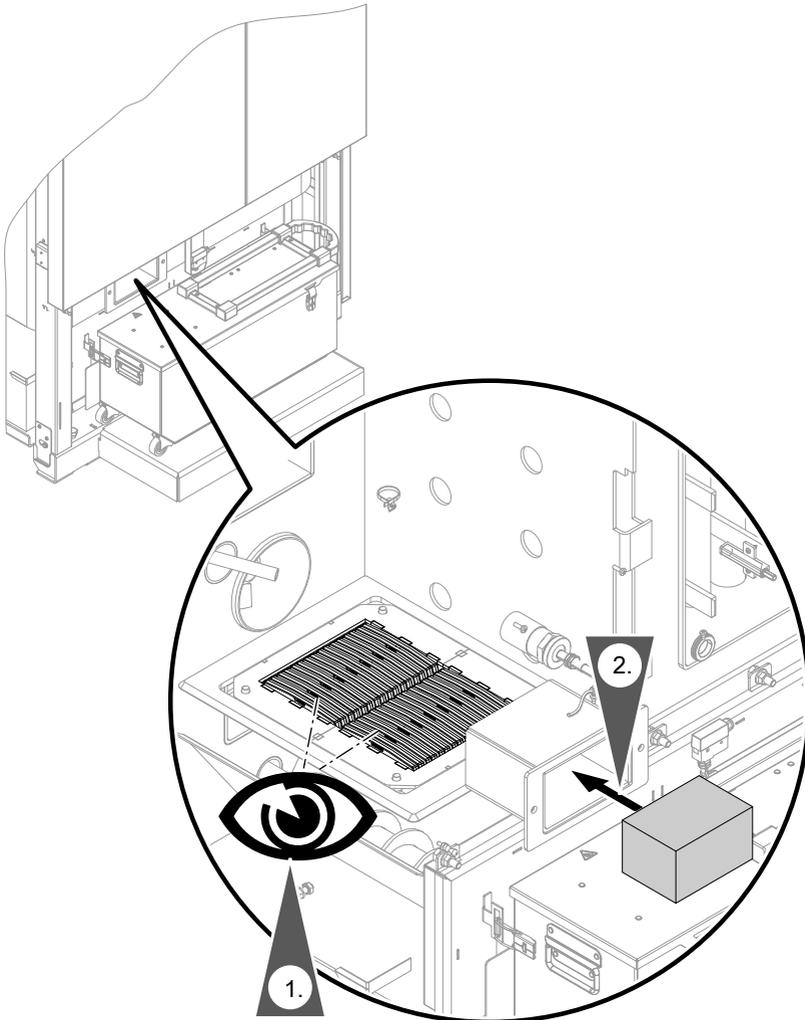
Rostboden mit Lamellenrost aus dem Brenraum herausnehmen.

## Rostboden einbauen

Beim Einbau beachten:



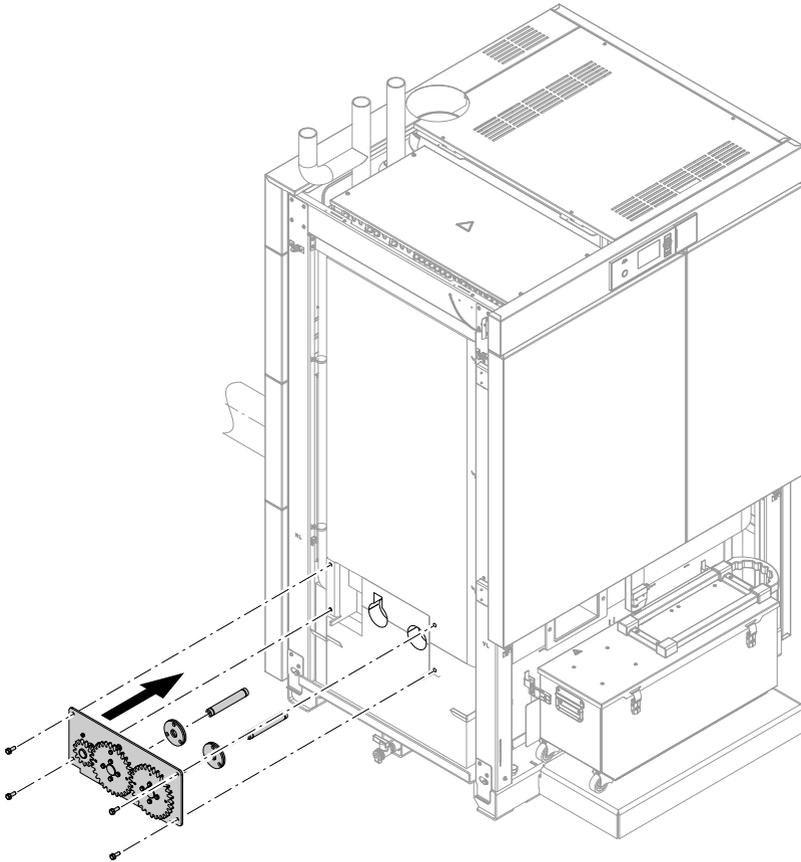
## Rost ausrichten



1. Lamellen des Rosts waagrecht ausrichten.

2. Rost mit einem schweren Gegenstand gegen Verdrehen sichern.

## Rostantrieb anbauen



1. Anschlusswellen aufstecken und Magnetdichtscheiben aufsetzen.
2. Rostantrieb aufsetzen und anschrauben.

## Probelauf des Rostantriebs

1. Heizkessel einschalten.
2. Schweren Gegenstand vom Rost entfernen.
3. Lamellenpaket des Rosts auf der Einschubseite so positionieren, dass dieses bei Auslösen des Rollenenschalters waagrecht steht.

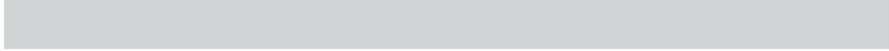
## Probelauf des Rostantriebs (Fortsetzung)

4.  **Gefahr**  
Durch rotierende oder sich bewegende Teile besteht Quetsch- und Einzugsgefahr.
- Zahnräder am Rostantrieb nicht berühren.
  - Rost nicht berühren.
- Probelauf starten: Im Hauptmenü über „**Kessel**“/„**Kesselreinigung**“.
5. Lamellenpaket des Rosts auf der Türseite über Langloch am Zahnrad ebenfalls waagrecht positionieren.
6. Probelauf starten: Im Hauptmenü über „**Kessel**“/„**Kesselreinigung**“. Falls beide Lamellenpakete waagrecht liegen, ist der Rost korrekt ausgerichtet.
7. Falls die Lamellenpakete nicht waagrecht liegen, Arbeitsschritte 3 bis 6 wiederholen.

## Heizkessel zusammenbauen

Folgende Angaben zum Zusammenbau beachten:

- Heizkessel in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
- Düsensteine mit Dichtmasse (z. B. Calofer) abdichten.



Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels  
Telefon: 07242 62381-110  
Telefax: 07242 62381-440  
[www.viessmann.at](http://www.viessmann.at)



Viessmann Werke GmbH & Co. KG  
D-35107 Allendorf  
Telefon: 06452 70-0  
Telefax: 06452 70-2780  
[www.viessmann.de](http://www.viessmann.de)